

Der Osterhase kommt

„Er kommt! Er kommt!“ rief Clara aufgeregt. „Noch ein paar Tage, mein Schatz, dann wird er hier sein.“ Clara freute sich schon so lange auf diesen Moment. Endlich würde sie den Osterhasen sehen. Clara war ein vier Jahre altes Mädchen, welches eigentlich noch etwas wichtiges über den Osterhasen wissen wollte. „Du, Mama...“ sagte das kleine Mädchen „Wie schafft es der Osterhase, all die Ostereier und Schokohasen anzumalen?“ Die Mama lachte erfreut. „Ich wusste, das du das irgendwann fragen würdest. Möchtest du es wissen?“ Aufgeregt umherspringend rief das kleine Mädchen „Natürlich, natürlich! Erzähl es mir!“

„Dann komm her zu mir, auf den Schoß und schließ deine Augen.“ Clara schaute verwundert drein? „Warum soll ich meine Augen zu machen?“ „So kannst du dir besser vorstellen, wie die Werkstatt des Osterhasen aussieht.“ Die Augen des kleinen Mädchen wurden groß. „Seine Werkstatt?“

„Ja. Schließ nun rasch deine Augen und mach dich bereit für eine Reise. Wir fliegen nun weit weg von hier. An einen Ort, der weit, weit hinter allem liegt das wir kennen. Weit hinter dem Meer, unzähligen Bergen und Feldern, liegt die Werkstatt der Osterhasen. Wir befinden uns nun auf einer Insel. Die Zauberinsel der Osterhasen. Denn natürlich ist der Osterhase nicht allein, sondern hat viele Helfer. Tief unter der Erde, liegt hier nun versteckt die geheimnisvolle Werkstatt, in der die Eier und Schokohasen für alle Kinder der Welt hergestellt und bemalt werden. Hier wimmelt es nur so von Hasen, Hühnern, Küken und Vögeln, die alle ihre ganz besonderen Aufgaben haben. Siehst du, da hinten? Dort kommen die Eier der Hühner auf einem Laufband in die große Halle und werden von hunderten von Vögeln mit Pinseln in den Schnäbeln bemalt. Hier kann man die Eier in allen Farben bewundern. Dort wo die Eier nun fertig bemalt sind, kommen sie zur Kontrollstation. Hier werden alle fertig bemalten Eier von einer Jury bewertet. Welche durchfallen, müssen neu bemalt werden, welche weiterkommen werden von Vögeln mit Körben in den Schnäbeln, zur Packstation gebracht. Hier werden von tausenden kleiner Küken, die Körbe zusammengestellt, die wir dann zu Ostern in unseren Gärten finden. Aber halt! Wir haben die Schokohasen vergessen. Auf der anderen Seite der großen Halle, liegt die Schokoladenfertigung. Dies ist ein etwas längerer Prozess, weil erst die Schokolade hergestellt werden muss.

Diese ehrenvolle Aufgabe übernimmt der Oberhase höchstpersönlich. Er rührt und gibt die Zutaten alle selbst hinzu, um sein Geheimrezept zu wahren. Das macht die Schokolade des Osterhasen so besonders. Wenn sie nun fertig ist, wird sie durch kleine Röhren in Formen gegossen und wenn sie getrocknet ist, von den Küken eingepackt. Danach kommen wieder die Flieger zum Einsatz, wie die Vögel genannt werden, die die fertigen Produkte erst zur Jury und dann zur Packstation bringen. Erst wenn all diese Schritte erledigt sind, kommt das besondere an für die Osterhasen. Nur einmal im Jahr, zur Osterzeit, kommen die Renner zum Einsatz. Dies sind über eintausend Hasen, die mit den fertig gepackten Körben zu den Kindern aller Welt laufen und ihnen die wunderbaren Körbe hinterlassen.“

Als ihre Mutter geendet hatte, öffnete Clara wieder ihre Augen. Sie war sehr aufgeregt. „Wow, Mama das ist alles so spannend. Aber du, sag mal, woher weißt du denn das alles?“ Mit einem verschmitzten und geheimnisvollem Lächeln auf ihrem Gesicht sagte sie „Das mein Schatz, erzähl ich dir ein anderes Mal.“

© Zoey

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)